

Impuls in den Tag -- 5. Fastensonntag, 29.3.2020

Bitte unterstützen Sie die MISEREOR-Fastenaktion – gerade jetzt!

28./29. März 2020



**FASTEN
KOLLEKTE**

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Spenden Sie jetzt direkt!

Pax-Bank

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.misereor.de/fasten-spende

oder hier scannen:



Mach was draus: **Sei Zukunft!**

Bist du das, Gott, der da spricht?

Rufst du mich?

Forderst du mich auf?

Mach was draus: Sei Zukunft!

Deinen Ruf höre ich.

Durch dich lebe ich.

Deiner Geistkraft vertraue ich.

Mach was draus, Gott!

Wirke in mir.

Belebe mich.

Heb mich empor.

Mach was draus, Gott!

Aus dem, was ich sehe.

Aus meinen Fähigkeiten.

Aus meinen Charismen.

Sei du die Zukunft, Gott.

Mit meinen Gaben.

Mit meinen Händen.

Mit meiner Stimme.

Ich vertraue: Wir machen was draus!

Du und ich und wir alle, Gott.

GEMEINSAM

sind wir die Zukunft.

Andreas Paul MISEREOR

Die Ereignisse der letzten Tage haben alles verändert. Plötzlich steht unser Alltag Kopf, und all unsere Gewohnheiten stehen auf dem Prüfstand. Viele Aktionen und Veranstaltungen in den Gemeinden, die mit so viel Engagement vorbereitet wurden, mussten abgesagt werden. Dies ist für alle, die Zeit und Herzblut in die Fastenaktion investiert haben, keine einfache Zeit.

Das gilt auch für die Gottesdienste am fünften Fastensonntag, dem **MISEREOR-Sonntag**. Für **MISEREOR** ist dies eine schwierige Situation, da dem Hilfswerk dadurch ein beträchtlicher Teil der Spenden in dieser so wichtigen Sammelzeit entgeht. Deshalb rufen wir Sie auf, **MISEREOR** gerade jetzt besonders zu unterstützen. Menschen im Nahen Osten, in Venezuela, im Kongo und anderen Ländern sind auf unsere Solidarität angewiesen. Zu den übergroßen Nöten und Leiden wie Krieg, Vertreibung und Flucht kommt nun noch die Sorge um die eigene Gesundheit in Zeiten der Pandemie hinzu.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Bitte spenden Sie Ihre Kollekte direkt an **MISEREOR**. Die notwendigen Daten finden Sie unter dem obigen Plakat.

Wir danken Ihnen von Herzen und wünschen Ihnen für die kommende Zeit viel Kraft, Zusammenhalt und Gesundheit. Mögen Sie die kommenden Monate unversehrt überstehen.

Hildegard Becker, Gemeindeferentin